

Die Jahrgänge 11 und 12

Der Weg zum Abitur

Die gymnasiale Laufbahn schließt in Sachsen-Anhalt am Ende der 12. Klasse mit der Abiturprüfung ab. Die Jahrgänge 11 und 12 werden als *Kursstufe* bezeichnet. Es gelten die Bestimmungen der Oberstufenverordnung¹. Die Kursstufe zeichnet sich durch eine Mischung von Klassen- und Kursunterricht mit obligatorischen und fakultativen Inhalten aus. Dabei regelt die Verordnung z.B. die Gewichtung der Fächer wie die Wahlmöglichkeiten innerhalb der Abiturprüfung.

Das Elisabeth-Gymnasium bietet

- Schülerinnen und Schülern eine **Jahrgangside ntität**, die auf dem Weg zum Abitur neu motiviert.
- ein **attraktives Kursangebot**: Fünf Fremdsprachen - Englisch, Französisch, Latein, Spanisch und Russisch – werden unterrichtet. In den Naturwissenschaften stehen neben den 4-stündigen Kursen in Biologie, Chemie und Physik 2-stündige Kurse zur Wahl.
- **wissenschaftspropädeutisches Arbeiten** durch die Quartalsarbeit in Klasse 11, die Grundlagen schafft und zur Bewältigung der *Besonderen Lernleistung* führt, die die Prüfung im 4. Abiturfach ersetzen kann.
- als Prime-Gymnasium den Schülerinnen und Schülern zum Beispiel schon vor dem Abitur die Möglichkeit zur Aufnahme eines sog. **Frühstudiums an der Martin-Luther-Universität**².
- neben der akademischen auch die **berufliche Orientierung**. Schülerinnen und Schüler können sich bei Berufsfindungsbörsen – gestaltet von Eltern und schulischen Partnern - aktuell und individuell über Trends und Entwicklungen des Arbeitsmarktes informieren. Darüber hinaus steht im Kollegium ein Ansprechpartner zur Berufsorientierung zur Verfügung.
- **intensive Beratung** der Eltern und Schüler durch die Klassen- und Fachlehrer sowie durch den Oberstufenkoordinator.

1 **Oberstufenverordnung**: www.mk-intern.bildung-lsa.de/Bildung/ve-gymoberstufe.pdf

2 **Frühstudium**: Details unter www.rektor.uni-halle.de/projekte/prime-gymnasien